

ROADMAP - IT IN DER VERSORGUNG

31. ANBIETERMEETING DER KBV

18. SEPTEMBER 2025

ALEXANDER BÖRNER



FHIR-Profil-Änderungen zum 1. Oktober 2025

- › Zum 1. Oktober 2025 treten die neuen FHIR-Profilversionen für die folgenden Verfahren in Kraft:
 - › eRezept in der Version 1.3.2
 - Bitte beachten Sie, dass die Nutzung des eRezeptes für Versicherte der Sonstigen Kostenträger, welche an der TI teilnehmen, insbesondere der BPol erst ab dem 1. Januar 2026 ermöglicht werden darf.
 - › eAU in der Version 1.2.0
 - Die Nutzung von eAUs für Versicherte der Sonstigen Kostenträger, welche an der TI teilnehmen, insbesondere der Bpol soll ab dem 1. Oktober 2025 ermöglicht werden.
 - › eVDGA in der Version 1.2.0

Kodierregeln für 2026

Inhaltliche Anpassungen im Bereich folgender Kodierhinweise

- › Vollständige Kodierung der Alzheimer-Krankheit im Kreuz-Stern-System (G30.-†/F00.-*)
- › Kodierung üblicherweise stationär zu behandelnder Diagnosen mit dem Zusatzkennzeichen „G“:
 - › Erweiterung im Bereich „Sepsis“ (R57.2)
 - › Erweiterung im Bereich Wirbelsäulenfrakturen (S12.-)
 - › Neuaufnahme von Kodes folgender Bereiche:
 - Schwangerschaft und Geburt (O60.- bis O62.- , O64.- bis O66.- , O70.-)
 - Komplikationen nach Infusionen, Transfusionen und Injektionen (T80.-)

Kodierregeln für 2026

- › Kodierregelwerk (Anlage I zu den Kodervorgaben)
 - › Neue bzw. geänderte Kodierregeln: 74
- › Umgang mit Dauerdiagnosen (Anlage II zu den Kodervorgaben):
 - › Erweiterung der Kodes für den Bereich „Sepsis“
 - › Aufnahme von Kodes für Schwangerschaft und Geburt sowie für Komplikationen nach Infusionen, Transfusionen und Injektionen
- › Die aktualisierte SDKRW stellen wir Ihnen am 14. November 2025 im Quartalsupdate zur Verfügung.
 - Es findet keine strukturelle Änderung der Stammdatei statt.

Roadmap ohne ePA (Auszug)

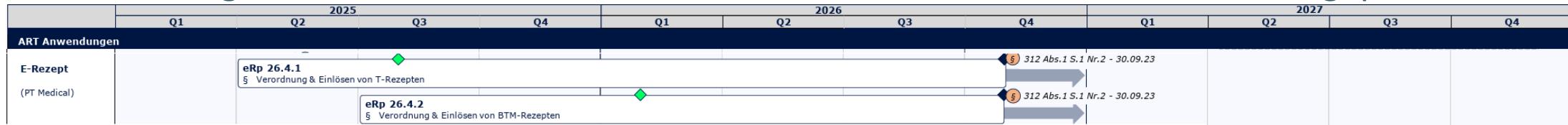
Thema	Stand der Spezifikation	Auswirkung für die Praxen
DMP Adipositas Erwachsene und Kinder	In Erarbeitung	Adipositas: offen
Implantateregister	Bereitgestellt	1. Januar 2026
eVDGA	Bereitgestellt	früheste Verpflichtung für Praxen ab Q1/2026
eHKP	In Erarbeitung	Im Jahr 2027 Voraussichtliche startet Ende 2026 eine Pilotierung
Antragsverfahren Psychotherapie	Erarbeitung begonnen	Pilotierung frühestens 2027
eVHeilm	Erarbeitung begonnen	Pilotierung frühestens 2027
eBTM und eT-Rezept	in der Finalisierung, Bereitstellung Ende September 2025 geplant	Q4/2026
VoS-Schnittstelle	Im Oktober startet die Kommentierungsphase	Q4/2026

Zertifizierungsverfahren eVDGA

- › Zum 1. Januar 2026 sind alle Softwarehersteller, welche eine Zulassung für das Verfahren VDGA besitzen, aufgefordert die Funktionalitäten der elektronischen Verordnung von digitalen Gesundheitsanwendungen (eVGDA) umzusetzen.
- › Die aktuellen Vorgaben finden auf unserem Updateserver unter <https://update.kbv.de/ita-update/DigitaleMuster/eVDGA/>
- › Alle nicht für das Verfahren VDGA zertifizierte Softwaresysteme sind dazu aufgefordert zu prüfen, ob eine Umsetzung des Verordnungsverfahrens für Ihre Kunden notwendig ist.
- › Der verpflichtende Einsatz der elektronischen Verordnung für Praxen wird vom BMG verkündet. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Regelungen des Anlage 2b des BMV-Ä.

Weitere Aktualisierung des eRezeptes

- › Aufgrund der anstehenden Einführung des eT- und eBTM-Rezeptes im Jahr 2026 hat sich die KBV dazu entschieden eine weitere Anpassung des eRezeptes vorzunehmen.
 - › Aufnahme von T-Rezept spezifischen Verordnungsinformationen
 - › Aufnahme von BTM spezifischen Verordnungsinformationen
 - › Weitere Verbesserungen der eRezept Modellierung
- › Die Nutzung der eT- und eBTM-Funktionalitäten ist für das vierte Quartal 2026 geplant:



Quelle: gematik GmbH

https://fachportal.gematik.de/fileadmin/Fachportal/Hersteller_Anbieter/Roadmap/Q3/OneRoadmap_20250801.pdf (gekürzt)

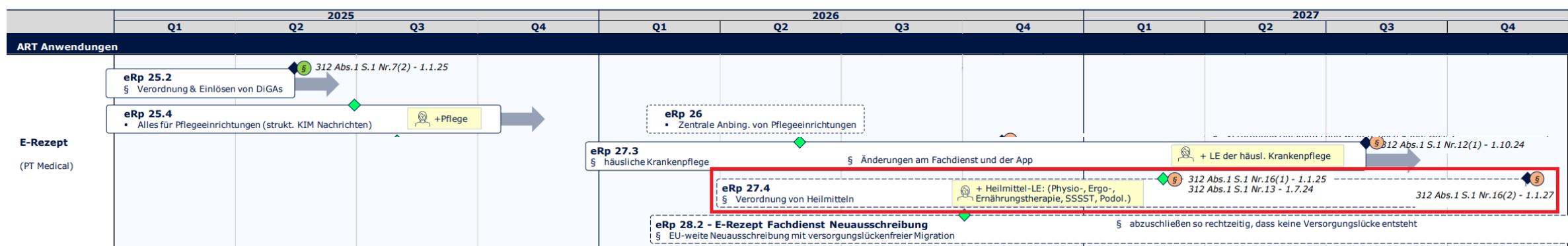
- › Im Rahmen der durchgeföhrten Kommentierung hat die KBV eine Vielzahl von Kommentaren erhalten, welche zu Ende September 2025 beantwortet werden.

Elektronische Verordnung Heilmittel

- › Gemäß §360 Absatz 7 SGB V ist die elektronische Verordnung von Heilmitteln zum 1. Januar 2027 zu ermöglichen.
- › Aufgrund dieser gesetzlichen Vorgabe hat die gematik gemeinsam mit den betroffenen Akteuren nun die Erarbeitung des digitalen Verordnungsverfahrens gestartet.

Stand 23.07.2025: Finale Fassung gemäß Gesellschafterworkshop 25-3

Anmerkung: Die Roadmap umfasst die geplanten Weiterentwicklungen im Produktportfolio der gematik (exkl. Betrieb/Maintenance). Sie bildet dabei den aktuellen Planungsstand ab und unterliegt einer quartalsweisen Fortschreibung ggü. der Unternehmensplanung.



Quelle: gematik GmbH

https://fachportal.gematik.de/fileadmin/Fachportal/Hersteller_Anbieter/Roadmap/Q3/OneRoadmap_20250801.pdf (gekürzt)

Elektronisches Antragsverfahren Psychotherapie

- › Im Rahmen der Einführung der eAU wurde von verschiedenen Bereichen der Wunsch geäußert digitale Lösungen für das Antragsverfahren von psychotherapeutischen Praxen zu etablieren
 - › Die gematik hat darauf gemeinsam mit verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens zu Anfang 2025 das Impulspapier „Impulspapier für digitalen Antrag auf ambulante Psychotherapie“ erarbeitet
- › Die KBV hat nun gemeinsam mit dem GKV-SV die konkrete Ausgestaltung eines digitalen Antragsverfahrens Psychotherapie gestartet.
- › Das angedachte Verfahren soll mit KIM realisiert werden.
- › Im Rahmen des Projektes sind neben technischen Spezifikationen und einer Optimierung der Psychotherapie-Richtlinie sowie eine umfangreiche Kommentierungsphase und Pilotierung/Erprobung des Verfahrens geplant.
 - › Derzeit planen wir die Pilotierung des Verfahrens für 2027.

Erweiterung des Implantateregisters zum 1. Januar 2026

- › Ende August 2025 hat das Referat 126 „Implantatregister Deutschland“ des Bundesministeriums für Gesundheit die neue verbindliche Version 4.1.0 der technischen Spezifikation (<https://xml.ir-d.de/rst/schema/verbindlich/V4.1.0/>) veröffentlicht.
 - › Sie beschreibt Meldung, Korrektur und Stornierung von implantatbezogenen Maßnahmen mit Brustimplantaten, Endoprothesen an Hüfte und Knie sowie Aortenklappenprothesen.
 - › Die Spezifikation richtet sich unabhängig vom Versorgungssektor an alle meldepflichtigen Gesundheitseinrichtungen und deren Softwarehersteller. Sie ist für das Meldejahr 2026 verbindlich.
- › Weitere Informationen und Downloads finden Sie auf den Webseiten zum Implantatregister Deutschland unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/implantatregister-deutschland.html>.
- › Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den unter support-implantatregister@d-trust.net oder telefonisch an +49 030 / 2598 -4316

Abschaltung SNK zum Jahresende 2028

- › Das derzeit bestehende sichere Netz der KVen (SNK) soll bis Ende des Jahres 2028 abgeschaltet werden.
- › Die KVen stellen bis Mitte 2027 alle derzeitigen Online-Anwendungen der KVen auf eine „Zwei-Bein-Strategie“ um (Erreichbarkeit über Internet und über SNK).
- › Die KBV stellt bis Mitte 2027 ebenfalls alle derzeitigen Online-Anwendungen auf eine „Zwei-Bein-Strategie“ um (Erreichbarkeit über Internet und über SNK).

VIELEN DANK!

